

**Regeln der Fakultät für Mathematik zur Hochschuldigitalverordnung
(Auszug aus dem Digitallehrkonzept der Fakultät)
Sommer 2024**

- Vorlesungen und Seminare an der Fakultät für Mathematik finden in der Regel in Präsenz statt. Der Anteil digitaler Lehre in jedem der Studiengänge der Fakultät liegt unter 10% der Gesamtlehre. Über Ausnahmen entscheidet der Studienbeirat. In begründeten Fällen (z.B. gesundheitlich bedingten) ist Lehre im Digitalformat auf Antrag möglich.
- Bei digitalen Veranstaltungen, die synchron stattfinden, muss den Studierenden die Möglichkeit angeboten werden, die Veranstaltung auf dem Campus zu verfolgen. Hierzu wird von der bzw. dem Lehrenden ein Raum bereitgestellt. Dieses Angebot kann eingestellt werden, falls es von den Studierenden nicht genutzt wird.
- Eine zusätzliche digitale Übertragung ("Streaming" oder „Aufzeichnung“) von Lehrveranstaltungen in Präsenz ist erlaubt und für Veranstaltungen für Studienanfänger*innen ausdrücklich gewünscht. Solche Veranstaltungen gelten nicht als digital.
- Übungen zu Vorlesungen finden in der Regel in Präsenz statt. Einzelne Übungsgruppen dürfen online über Zoom stattfinden, wenn mindestens eine weitere Übung in Präsenz stattfindet.
- Werden Vorlesungen nur als asynchrone Videos zur Verfügung gestellt, so muss die reguläre Kontaktzeit der Veranstaltung von den Lehrenden im vollen Umfang (gemäß Lehrverpflichtungsordnung) einem didaktischen Konzept folgend zur Zusammenarbeit mit den Studierenden genutzt werden.
- Schriftliche Prüfungen finden für Studierende der Mathematik nur in Präsenz statt. Über Ausnahmen entscheidet der Studienbeirat.
- Mündliche Prüfungen finden in der Regel in Präsenz statt. In begründeten Fällen sind Prüfungen über Zoom möglich.